



SCHACH SPORT

Informations-
blatt des LVOÖ

Aus dem Inhalt:

Turnierberichte	2-18
Todesanzeigen	18
Kreisbesprechung	19
Ausschreibungen	20-28
Impressum	5

Nr. 27

Jahrgang 29

24.06.2011

Mannschaftslandesmeisterschaft im Turnierschach 2011/12

Nennschluss für die Landesligen, Kreisliga und 1. Klasse ist der **1. Juli!**

+++++

Offene Landesmeisterschaft im Turnierschach 2011 Staatsmeisterschaften 2011

23. Juli bis 31. Juli im Neuen Rathaus in Linz.

+++++

Für die Landesmeisterschaft und Staatsmeisterschaften werden noch Helfer gesucht.
Interessenten wenden sich, bitte, an den Landesspielleiter (guenter.mitterhuemer@schach.at)

+++++

Mannschaftslandesmeisterschaft im Schnellschach 2011

16. Juli, Landesgartenausstellung, Ansfelden, Ritzlhof

+++++

Sekretariat ist bis 20. September geschlossen.

Bundesfinale Schulschach

Volksschulbewerb

Oberösterreich war heuer Ausrichter des Volksschulbewerbes der Schülerliga Schulschach.

Von 19. – 22. Juni 2011 trafen sich in Bad Leonfelden 47 Schachspieler – darunter 5 Mädchen.

Das Sommerhaus-Hotel verköstigte und beherbergte alle Teilnehmer. Das schöne Ambiente, die freundliche Atmosphäre, die ausgezeichnete Küche, die immer bemühten und netten Leute des Hotels trugen sehr für diese gelungene Woche bei. Gespielt wurde am Haus am Ring. Der tolle Spielsaal war eines Bundesfinales sicher würdig.

Die Eröffnung nahmen Amtsdirektor Helmuth Cusura (BMUKK) und Frau Rehberger in Vertretung von Bürgermeister Alfred Hartl vor. Für die musikalische Umrahmung sorgte Hermann Schober mit seinen Schülerinnen und Schülern.

180 Partien wurden absolviert. Der Ausgang war oft unterschiedlich. Gut herausgespielte und verdiente Siege gab es genau so wie glückliche Gewinnpartien. Unnötige Niederlagen kamen wie bei jedem Schachturnier vor. Auffällig war, dass Kurzremis sehr selten dabei waren. Danken möchte ich meinem Mithelfer bei der Organisation – Herrn Mag. Kuran. Er war immer zur Stelle, wenn Not am Mann war.

Danken möchte ich allen Schachspielern und Betreuern für die Disziplin während der gesamten Woche. Es gab im Hotel und im Spielsaal durchwegs positive Rückmeldungen.

Bei der Siegerehrung konnten die Ehrengäste Landesschulinspektor Franz Payrhuber und Gemeinderätin Beimrohr begrüßt werden. Feierlich umrahmt wurde

die Feier durch Thomas, der auf einer steirischen Harmonika volkstümliche Stücke zum besten gab.

Es



gab zu Schluss für alle Mannschaften Pokale und Urkunden Für jeden Spieler und Betreuer gab es einen Springer als Gastgeschenk. Die besten Drei der jeweiligen Brettwertung wurden mit Medaillen belohnt.

Abschließend kann ich sagen, dass es eine sehr schöne Woche war.

Bundessieger 2011



Nun zum Sportlichen:

Glaubte ich anfangs, dass es über den Sieger keine Diskussion geben wird – waren doch mit den beiden Mesaros-Brüdern die zwei stärksten Spieler des Turniers in einer Mannschaft – so musste doch bis zur letzten Runde gewartet werden, um die siegreiche Mannschaft zu kennen. Letztendlich setzt sich aber doch der Favorit VS Neusiedl klar durch.

Die beiden oberösterreichischen Mannschaften VS Engerwitzdorf und VS Mittertreffling hatten nach 6 absolvierten Runden die Plätze zwei und drei inne und noch alle Chancen auf den Sieg. Doch am Schluss ging der Elan etwas verloren. Engerwitzdorf verlor leider in der letzten Runde das direkte Duell gegen VS Dornbirn. So gelang der sehr gute dritte Gesamtrang.

Bei der Bretterwertung gab es vier Spieler, die alle Partien für sich entscheiden konnten.

Florian Mesaros auf Brett 1, sein Bruder Sebastian auf Brett 2, Martic Ilija aus Dornbirn Brett 3 und kurioserweise Ersatzspielerin Barbara Hofer aus Wien auf Brett 4. Sie wurde ab der 3. Runde eingesetzt und gewann alle 7 folgenden Partien.

Auf Brett 1 wurde Duy Alexander aus Engerwitzdorf ausgezeichnete Zweiter, Hofbauer Christian – Mittertreffling wurde auf Brett 3 Dritter. Außerdem gab es noch drei vierte Plätze.

Rg.	Team	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Pkt	MP
1	VS Neusiedl am Tabor	*	2	2	3	2½	2	4	3	3	4	25,5	15
2	VS Dornbirn Oberdorf	2	*	3	3	2	4	3	2	2	2	23	13
3	VS Engerwitzdorf	2	1	*	2	3	2½	3	3	2	3	21,5	13
4	VS NLS Laaerberg Wien	1	1	2	*	3	3	3	3	3	1½	20,5	11
5	VS BIPS-Krones	1½	2	1	1	*	3	1	3	4	3	19,5	9
6	VS Mittertreffling	2	0	1½	1	1	*	3½	3	3	3½	18,5	9
7	VS Hermagor	0	1	1	1	3	½	*	1½	3	3	14	6
8	VS Gmünd	1	2	1	1	1	1	2½	*	3	1	13,5	5
9	VS Lienz-Süd	1	2	2	1	0	1	1	1	*	4	13	4
10	VS Oberndorf	0	2	1	2½	1	½	1	3	0	*	11	5

Die erfolgreichen oberösterreichischen Teilnehmer:



VS Engerwitzdorf
Grasser Nathalie
Hofbauer Christian
Lehner Florian
Göttfert Felix
Kolmer Jonas

VS Mittertreffling
Duy Alexander
Niebsch Robert
Ebner Merlin
Pils Lukas



32. OÖ. Schulschachlandesmeisterschaft

Linz – 3. Mai 2011

Bei den heurigen Meisterschaften kamen wieder 450 Schüler und Betreuer nach Linz um in 4 Gruppen die Sieger zu ermitteln.

Eröffnet wurde die Veranstaltung durch Landtagsabgeordnete Patrica Reisinger, die in Vertretung von Bildungslandesrätin Doris Hummer aufmunternde Worte fand. Der neue Landesschulinspektor Franz Payrhuber sprach über die Wichtigkeit von Schach.



Kammerhuber, Reisinger, Payrhuber

Bei der Siegerehrung dankte Schachpräsident Dr. Zemlicka und überreichte an die siegreichen Mannschaften schöne Pokale und Medaillen. Da von 19. – 22. Juni 2011 in Bad Leonfelden das Bundesfinale für Volksschulen in Oberösterreich stattfindet, konnte sich eine zusätzliche Mannschaft für das Bundesfinale qualifizieren.

Herzlich danken möchte ich allen Betreuerinnen und Betreuern (Lehrer, Eltern und Vereinsbetreuer), die einen wesentlichen Anteil am Zustandekommen dieses tollen Turniers beitrugen.

Den Schiedsrichtern Robert Spitzl, Günter Mitterhuemer und Wilfried Kuran gebührt ebenfalls mein Dank. Sie haben für einen reibungslosen Spielverlauf gesorgt.

Nun zum Sportlichen:

Kurz zusammengefasst: es war ein Tag für die Titelverteidiger.

Im **Mädchenbewerb** gewannen die Titelverteidigerinnen eindrucksvoll. Erst im letzten Match kam ein Punkt abhanden. 27 von 28 möglichen Punkten zeigen die Überlegenheit von **EG Auhof** mit den Spielerinnen Verena Trenkwalder, Melanie Lasinger, Sophie Höller und Hannah Streicher. Auf den Plätzen folgten HS Hofkirchen/Tr. und BRG Gmunden.



Im **Oberstufenbewerb** stellte sich schnell heraus, dass die **HTL Wels** mit den Spielern Gerald Singer, Michael Haas, Bernhard Endtmayer und Michael Breuer, nicht zu biegen ist. Schlussendlich hatte der Titelverteidiger 5 Punkte Vorsprung auf die HTL Braunau und das BRG Enns.



Im **Unterstufenbewerb** konnte das **BRG Traun** (Windhager Hannes, Kaspar Jonas, Holler Sandra, Gschwendner Georg und Schneider Sissy) mit klaren Siegen in den letzten beiden Runden ebenfalls den Titel erfolgreich verteidigen. BRG Ried/I. als Zweiter blieb auch ungeschlagen. Dritter wurde die HS Bad Leonfelden. Sie führten zwei Runden vor Schluss, doch im Finale fehlten die nötigen Punkte.

Im **Volksschulbewerb** kann zumindest ein Spieler wie im Vorjahr das Bundesfinale bestreiten, da er die Schule wechselte – prompt zum späteren Sieger. Um den Sieg spielten drei Mannschaften, die am Schluss innerhalb eines Punktes lagen. Obwohl die **VS Engerwitzdorf** (Duy Alexander, Niebsch Robert, Ebner Merlin, Pils Lukas und Ratschenberger Lukas) am Vormittag sogar zwei Niederlagen hinnehmen musste, hatte sie am Ende des Tages die Nase vorn. VS Mittertreffling blieb mit 6 Siegen und einem Remis ungeschlagen, musste aber am Schluss noch froh sein, den 2. Platz zu erreichen, da VS 1 Gallneukirchen punktgleich war.



Den Landessiegern wünsche ich schon jetzt viel Erfolg bei den bevorstehenden Bundesfinali im Juni 2011. Ich hoffe, dass wieder ähnliche Erfolge wie in den letzten Jahren erreicht werden.

Hubert Kammerhuber, Schulschachreferent OÖ

Impressum: Medieninhaber: Landesverband Oberösterreich des Österreichischen Schachbundes, Waldeggstr. 16, 4020 Linz (Dienstzeiten Montag und Donnerstag von 15.00 bis 18.00 Uhr), Telefon: 0732/660590. E-mail: resultat@schach.at
Bankverbindung: Allg. Sparkasse Linz, Kto. Nr. 0200-308189.
Vereinszweck: Förderung der Schachbewegung in Oberösterreich
Der Schachlandesverband im Internet: www.schach.at
Erscheint 30 x jährlich

36. Mühlviertler Meisterschaft im Turnierschach

Feldkirchen an der Donau

Endstand

Rg.	SNr	Name des Spielers	Elo	Nat	Verein	Pkte	RF	Rp
1	2	Konrad Edmund	2173	AUT	Feld-/Hartkirchen	6	25,0	2248
2	5	Hoeglinger Christian	2040	AUT	Mühlthal/Kleinzell	5½	22,5	2089
3	9	Heuschober Walter	1835	AUT	ASV Linz	5½	21,0	1999
4	1	Wiesinger Robert	2256	AUT	Steyregg	5	22,5	2111
5	11	Androsch Guenther Di.	1816	AUT	Ottensheim	5	19,0	1860
6	26	Chuop Sareth	1679	AUT	Ottensheim	5	18,0	1920
7	6	Leichtfried Hans-Martin	1994	AUT	Steyregg	4½	21,5	2096
8	4	Mitterhuemer Guenter	2097	AUT	Feld-/Hartkirchen	4½	21,0	2073
9	21	Gruenzweil David	1731	AUT	Vorderweißenbach	4½	19,0	1876
10	17	Pleimer Anton	1748	AUT	Mühlthal/Kleinzell	4½	17,0	1785
11	3	Traunwieser Georg Dr.	2125	AUT	Freistadt	4	21,0	2112
12	7	Ganglberger Robert	1973	AUT	Vorderweißenbach	4	20,0	1887
13	8	Bumberger Emmerich	1844	AUT	ASV Linz	4	19,5	1949
14	10	Reith Lorenz	1826	GER	Leonding	4	18,5	1799
15	24	Schramboeck Horst	1714	AUT	Ottensheim	4	17,0	1782
16	31	Ecker Herbert	1614	AUT	Eferding	4	16,0	1810
17	18	Stallmann Andreas	1744	AUT	Ottensheim	4	16,0	1769
18	20	Denk Franz	1732	AUT	Eferding	4	16,0	1715
19	19	Spitzl Robert	1743	AUT	Ottensheim	4	16,0	1695
20	16	Kagerer Markus	1760	AUT	Bad Zell/Unterweikersdorf	4	14,5	1738
21	29	Wilplinger Hugo Ing.	1639	AUT	Eferding	4	13,5	1855
22	12	Maier Gerald	1815	AUT	ASV Linz	3½	18,5	1888
23	14	Luger Andreas	1796	AUT	Bad Zell/Unterweikersdorf	3½	16,5	1796
24	25	Riegler Gerhard	1698	AUT	Feld-/Hartkirchen	3½	13,0	1831
25	33	Manzenreiter Klaus	1579	AUT	Bad Zell/Unterweikersdorf	3½	13,0	1658
26	39	Gruenberger Erich	1502	AUT	Sandl/Rainbach	3½	8,5	1507
27	23	Groiss Stefan	1722	AUT	Bad Zell/Unterweikersdorf	3	15,0	1612
28	13	Hofmann Robert Ing.	1807	AUT	Bad Zell/Unterweikersdorf	3	13,5	1704
29	22	Bruckner Guenther	1725	AUT	Ottensheim	3	13,5	1519
30	35	Hinterreiter Stefan Mag.	1562	AUT	Leonding	3	12,0	1622
31	30	Kaltenbach Wilhelm	1628	AUT	Feld-/Hartkirchen	3	12,0	1604
32	32	Marschlaeger Manfred	1596	AUT	Feld-/Hartkirchen	3	12,0	1558
33	28	Passecker Josef	1654	AUT	St. Georgen/Gusen	3	11,0	1575
34	40	Zauner Franz	1500	AUT	Vorderweißenbach	3	10,0	1581
35	37	Steinkellner Franz	1542	AUT	Ottensheim	3	9,0	1597
36	42	Bremstaller Herbert	1465	AUT	Feld-/Hartkirchen	3	8,5	1502
37	15	Atteneder Martin	1777	AUT	Freistadt	2½	13,0	1678
38	38	Stoeglehner Hubert	1508	AUT	Sandl/Rainbach	2½	10,5	1492
39	44	Schmutzhart Johannes	1436	AUT	Bad Zell/Unterweikersdorf	2½	9,0	1589
40	43	Djumlija Karlo	1459	AUT	Nettingsdorf/Traun	2½	7,5	1441
41	46	Thorwartl Christoph	1415	AUT	Vorderweißenbach	2½	7,0	1545
42	27	Hackl Johannes	1676	AUT	Ottensheim	2	9,0	1381
43	48	Woess Helmut	1344	AUT	Feld-/Hartkirchen	2	8,5	1484

44	34	Hauzenberger Anton	1578	AUT	Mühlthal/Kleinzell	2	8,5	1385
45	36	Wittenberger Stefan Mag.	1558	AUT	Mühlthal/Kleinzell	2	8,0	1454
46	45	Danninger Egon	1434	AUT	Leonding	2	6,0	1333
47	51	Gartner Rene	1298	AUT	Vorderweißenbach	1½	6,5	1143
48	47	Brandstaetter Roland Sen.	1373	AUT	Feld-/Hartkirchen	1½	5,0	1134
49	49	Kopp Sonja	1334	AUT	Steyregg	1½	4,0	1274
50	52	Ploechl Peter	-	AUT		1½	3,5	1126
51	41	Mittermayr Johann	1476	AUT	Mühlthal/Kleinzell	1½	3,0	1228
52	50	Bruckner Thomas	1303	AUT	Ottensheim	½	1,5	0000

21. Ebenseer Fronleichnamsturnier

Regnerisches Wetter, ein neues Spiellokal, gute kulinarische Betreuung, 46 Schachspieler und ein Seriensieger – das sind die Eckdaten des diesjährigen Fronleichnamsturniers in Ebensee. Fast hätte es FM Ulrich Ennsberger spannend gemacht als er in der 6.Runde gegen Alois Schwabeneder verlor, doch dann blieb doch alles beim Alten und der Fronleichnamsturnierseriensieger, der letztes Jahr pausierte, gewann erneut und verdient das Ebenseer Traditionsturnier vor Florian Loidl und FM Heinrich Rolletschek.

Die Kategoriepreise:

U12: Adriana Blagojevic, U14: Sebastian Riedler, U16: Wolfgang Leeb

U 1600: Ludwig Maschek, U 1800: Wilfried Kuran

Der 1.O.Ö. SK Ebensee bedankt sich bei allen Teilnehmern und hofft auf ein Wiedersehen beim 22. Fronleichnamsturnier 2012.

Rg.	SNr		Name	Elo	Verein	Pkte	BH
1	1	FM	Ennsberger Ulrich	2328	Union Ansfelden	6	31½
2	5	MK	Loidl Florian	2137	Asvoe Vhs Pöchlarn/Kr.	5½	29½
3	2	FM	Rolletschek Heinrich Dr.DI.	2214	Sv Gmunden	5	33½
4	4		Schwabeneder Florian	2158	Sv Grieskirchen	5	33
5	7		Holzbauer Johannes Mag.	2036	Spg. Salzkammergut	5	31½
6	8		Schwabeneder Alois	2005	Sv Grieskirchen	5	30
7	15		Wolfsgrubner Hannes	1879	Sv Gmunden	5	26
8	11		Topf Christian Mag.	1967	Sv Gmunden	5	25
9	3		Gneiss Karl	2163	Sg Vöcklabruck	4½	33½
10	20		Kuran Wilfried Mag.	1747	Spg. Sauwald	4½	29
11	14		Muehlleitner Hermann Mag.	1881	Sc Schwanenstadt	4½	28½
12	12		Holzinger Helmut-Christian	1939	Spg. Salzkammergut	4½	28½
13	16		Steirer Gerhard	1858	Sc Schwanenstadt	4½	28
14	13		Aigner Gerhard Ing.	1912	Atsv Stein-Steyr	4½	25½
15	24		Gall Konrad	1677	Schwarzach Open C	4	28½
16	9		Gruber Gernot Ing.	1980	Sg Vöcklabruck	4	28
17	18		Fugger Christian	1807	Union Hartkirchen	4	27½
18	21		Holzeithner Johannes	1709	Sv Gmunden	4	25½
19	17		Reith Lorenz	1826	Askoe Leonding	4	25½
20	30		Maschek Ludwig	1589	Spg. Salzkammergut	4	24
	37		Riedler Sebastian	1372	Sv Gmunden	4	24
22	6		Hessenberger Andreas	2059	Esv Attnang-Puchheim	3½	30
23	26		Gruber Helmut	1645	Zell Am See	3½	23½

24	10	Ganglbberger Robert	1973	Tsu Vorderweissenbach	3½	23½
25	32	Stoettinger Franz	1570	Spg. Salzkammergut	3½	22
26	25	Freh Walter Mag.	1650	Sv Gmunden	3½	20
27	27	Waldner Robert	1632	Spg. Salzkammergut	3	27
28	19	Winterauer Franz	1777	Askoe Bad Goisern	3	25½
29	39	Leeb Wolfgang	1259	Sv Gmunden	3	22½
30	31	Baumgartner Josef	1584	Spg. Salzkammergut	3	22½
31	29	Reisner Hans	1619	Askoe Bad Goisern	3	22
32	33	Binder Franz	1530	Spg. Salzkammergut	3	19½
33	22	Schilcher Wolfgang	1695	Spg. Salzkammergut	3	19
34	34	Ellinger Siegfried	1493	Spg. Salzkammergut	3	19
35	28	Havlena Erich	1621	Sg Vöcklabruck	2½	24½
36	35	Neuboeck Rudolf Mag.	1482	Sv Gmunden	2½	24
37	36	Bernhard Rudolf	1442	Sg Vöcklabruck	2½	21
38	23	Krug Juergen	1681	Union Ansfelden	2	23½
39	38	Rockenbauer Friedrich Martin	1271	Sv Gmunden	2	20½
40	41	Blagojevic Adriana	0	Sv Gmunden	2	20
41	43	Deicker Rene	0	Sv Gmunden	2	19
42	40	Aschauer Rudolf	1178	Sg Vorchdorf	2	18½
43	46	Leithenmayr Stefan	0	Sv Gmunden	2	17½
44	44	Gruber Verena	0	Sg Vöcklabruck	1½	16
45	42	Blagojevic Natascha	0	Sv Gmunden	1	16
46	45	Leithenmayr Joana	0	Sv Gmunden	1	14½

12. Alois Schuh Gedenkturnier:

IM Christian Weiß siegte in St. Valentin

(Bericht: Margit Almert)

Der Sommer breitet seine sonnengebräunten Fühler aus, die Seen laden zur kühlenden Erfrischung und dennoch gaben sich 71 Spieler beim schweißtreibenden 20-Minuten-Kampf in St. Valentin ein Stelldichein. Neuerlich waren auch die Schachfreunde aus Wien und den benachbarten Bundesländern gekommen. Valentins Bürgermeisterin und die Turnierleitung begrüßten die Spieler und schon konnte es los gehen.

IM Christian Weiß und IM Helmut Kummer überzeugten die anderen Spieler, wer die flotten Finger besitzt und dabei noch flott denken kann. Mit 6 Punkten aus 7 Partien liefen sie auf den ersten und zweiten Platz ein. Dritter im Bunde, IM Khaled Mahdy, der beste mit 5,5 Punkten. Sensationell war die Vorstellung von Florian Schabeneder, der ebenfalls 5,5 Zähler und den 4. Rang erreichte. Roland Posch landete auf Rang 5 und bester Valentiner wurde FM Peter Kranzl.

Im zweiten Viertel setzen sich Florian Mostbauer, im dritten Viertel Karl Fleckenstein und im 4. Viertel Hannes Ardelt durch. Den Preis U 15 heimste Maximilian Mostbauer (4,5) ein und sein Bruder Florian (5) verschönerte sich den Tag mit dem U 18 Preis. Bestes „Fräulein“ Sabine Hofer und bester Senior Hubert Koller.

Alle Spieler konnten sich noch einen Warenpreis mit auf den Heimweg nehmen und so musste keiner mit leeren Händen von Dannen ziehen. Der Schachklub St. Valentin bedankt sich bei allen Teilnehmern fürs Kommen. Es war wieder ein gelungener Schachtag, der sich am **3. Juni 2012**, zur selben Zeit, am selben Ort, wiederholen kann.

Rg.		Name	FED	Elo	Verein/Ort	Pkt.	Wtg1	Wtg2	Wtg3
1	IM	Weiss Christian	AUT	2411	Union Ansfelden	6.0	34.5	25.0	29.00
2	IM	Kummer Helmut	AUT	2334	Sk Purbach	6.0	32.0	23.0	26.75
3	IM	Mahdy Khaled	AUT	2385	Raffeisen Währing	5.5	33.5	24.0	25.75
4		Schwabeneder Florian	AUT	2158	Sv Grieskirchen	5.5	30.5	21.5	23.00
5		Posch Roland	AUT	2077	Asvoe Vhs Poechlarn/Kr.	5.5	30.5	21.5	22.00
6		Mostbauer Florian	AUT	1830	Union Ansfelden	5.0	34.0	25.0	22.50
7	FM	Kranzl Peter	AUT	2224	Ask St. Valentin	5.0	33.0	24.0	22.25
8	IM	Knoll Hermann	AUT	2364	Union Ansfelden	5.0	33.0	24.0	21.50
9		Hofbauer Peter	AUT	2048	Sc Donaustadt Wien	5.0	30.0	20.5	19.00
10	FM	Sandhoefner Florian	AUT	2233	Ask St. Valentin	5.0	28.5	21.0	18.75
11	MK	Loidl Florian	AUT	2137	Asvoe Vhs Poechlarn/Kr.	5.0	28.5	20.5	17.75
12	FM	Rolletschek Heinrich Dr.Dl.	AUT	2214	Sv Gmunden	5.0	27.5	19.5	18.00
13		Schwabeneder Alois	AUT	2005	Sv Grieskirchen	5.0	27.0	20.0	17.00
14	FM	Heimberger Reinhard Ing.	AUT	2281	Ask St. Valentin	4.5	31.5	22.0	17.75
15		Ganglberger Robert	AUT	1973	Tsu Vorderweissenbach	4.5	30.5	21.5	16.50
16		Mostbauer Maximilian	AUT	1900	Union Ansfelden	4.5	28.5	21.5	16.00
17	MK	Koller Hubert	AUT	2100	Sv Ybbs	4.5	28.0	20.0	16.75
18		Birklbauer Toni	AUT	1988	Sv Freistadt	4.5	26.5	17.5	14.00
19	IM	Alvir Aco	AUT	2315	Raffeisen Währing	4.0	30.0	21.5	14.50
20		Dumancic Pero	CRO	1999	Sv Amstetten	4.0	26.5	19.0	13.50
21		Buchhas Johann	AUT	1880	Ksv Boehlerwerk	4.0	26.0	18.5	12.50
22		Kuttnig Roland	AUT	1881	Asv Linz	4.0	26.0	18.5	12.00
23		Puehringer Alois	AUT	1760	Sv Freistadt	4.0	25.5	19.0	10.50
24		Stitz Daniel	AUT	1972	Sv Spartakus Linz	4.0	25.5	17.5	12.00
25		Fleckenstein Karl	AUT	1617	Askoe Pucking	4.0	24.5	17.0	11.50
26		Ardelt Hannes	AUT	1513		4.0	23.5	17.0	11.50
27		Zeitlhofer Thomas Ing.	AUT	1756	Sv Ybbs	4.0	23.5	17.0	10.00
28		Ardelt Johannes	AUT	1643		4.0	22.5	17.0	11.25
29		Sauer Erhard	AUT	1774	Sc Boeheimkirchen	4.0	22.5	16.5	9.00
30		Flanitzer Johann	AUT	1694	Sk Parndorf	3.5	26.5	19.0	11.50
31		Ertelthalner Friedrich	AUT	1711	Ksv Boehlerwerk	3.5	26.5	19.0	10.75
32		Zapfel Paul	AUT	1667	Asvoe Vhs Poechlarn/Kr.	3.5	26.0	18.5	10.50
33		Almer Guenter	AUT	1751	Spg. Vorwaerts/Msv Steyr	3.5	26.0	18.0	11.25
34		Gruenzweil David	AUT	1731	Tsu Vorderweissenbach	3.5	25.0	19.0	9.50
35		Edenhauser Manfred	AUT	1763	Ksv Boehlerwerk	3.5	25.0	17.5	8.75
36	FM	Strobel Ferdinand Dkfm.	AUT	2059	Ksv Boehlerwerk	3.5	24.0	17.5	10.50
37		Griessenberger Markus	AUT	1760	Sv Mauer Oehling	3.5	23.5	17.5	7.25
38		Aigner Gerhard Ing.	AUT	1912	Atsv Stein-Steyr	3.5	23.5	16.0	10.00
39		Zellhofer Erich	AUT	1825	Sc Boeheimkirchen	3.5	23.5	16.0	8.75
40		Spitzl Robert	AUT	1743	Sc Ottensheim	3.5	22.5	14.5	9.25
41		Androsch Guenther Dl.	AUT	1816	Sc Ottensheim	3.5	19.5	13.0	8.00
42	CM	Ziebermayr Reinhard	AUT	1741	Spg. Vorwaerts/Msv Steyr	3.0	26.0	18.5	10.00
43		Lichtenegger Wolfram Dr.	AUT	1681	Sk Voest Linz	3.0	24.5	17.5	8.00
44		Lachmaier Franz Sen.	AUT	1750	Esv Askö Westbahn Linz	3.0	24.5	17.5	7.00
45		Pantelic Slobodan	AUT	1672	Sv Pamhagen	3.0	23.0	17.5	6.50
46		Gelbenegger Patrick	AUT	1327	Spg. Vorwaerts/Msv Steyr	3.0	23.0	16.0	7.75
47		Krug Juergen	GER	1681	Union Ansfelden	3.0	23.0	15.5	7.00

48	Heimberger Franz	AUT	1770	Ask St. Valentin	3.0	22.5	16.5	5.75
49	Sommerhuber Heimo	AUT	0		3.0	21.5	15.0	6.00
50	Fugger Christian	AUT	1807	Union Hartkirchen	3.0	21.0	14.0	7.25
51	Gartner Rene	AUT	1298	Tsu Vorderweissenbach	3.0	20.0	14.5	7.00
52	Reichoer Mathias	AUT	1441	Jsv U. Mühlviertel	3.0	19.0	14.0	5.50
53	Pittner Stefan Dr.	AUT	1559		3.0	18.5	13.0	4.50
54	Zauner Franz	AUT	1500	Tsu Vorderweissenbach	2.5	24.5	17.5	9.00
55	Hofmann Herbert	AUT	1596	Sg Gablitz-Purkersdorf	2.5	24.0	17.5	8.00
56	Weber Helmut Ing.	AUT	1713	Asv Linz	2.5	23.5	17.5	5.25
57	Preisler Roland	AUT	1653	Ask St. Valentin	2.5	22.5	16.5	5.75
58	Kaltenbrunner Albert	AUT	1344	Ask St. Valentin	2.5	16.5	12.0	2.25
59	Aichhorn Johann	AUT	1402	Sk Hernals Wien	2.5	16.5	11.5	4.00
60	Höber Helmut	AUT	0		2.0	22.0	15.5	6.00
61	Kaufmann Peter	AUT	1598	Ask St. Valentin	2.0	22.0	15.5	4.75
62	Braeuer Konrad	AUT	1792	Ask St. Valentin	2.0	21.5	14.5	4.00
63	Hofer Sabine	AUT	1274	Sv Urfahr	2.0	18.5	14.0	2.75
64	Aschauer Rudolf	AUT	1178	Sg Vorchdorf	2.0	16.5	12.5	2.00
65	Steinkellner Anton	AUT	1313	Sv Mauer Oehling	2.0	16.5	12.0	2.50
66	Ressl Florian	AUT	0		1.5	18.0	13.5	2.25
67	Ressl Tobias	AUT	0		1.5	17.5	12.5	1.50
68	Edtinger Siegfried	AUT	1436	Chess Club Linz 09	1.5	17.0	12.0	1.50
69	Kahlig Martin	AUT	2032	Askoe Finkenstein	1.0	25.0	17.5	3.75
70	Banjai Mihajl	SRB	1177	Linzer Schachverein	1.0	17.0	12.0	1.75
71	Gelbenegger Christian	AUT	0	Spg. Vorwaerts/Msv Steyr	0.5	19.0	13.5	2.00

ASVÖ-Blitzlandesmeisterschaft
Taufkirchen an der Pram, 28. Mai 2011
Endstand

Rg.	SNr	Name des Spielers	Elo	Nat	Verein	Pkte	RF	Rp
1	3	Schwabeneder Florian	2158	AUT	Grieskirchen/Schallerbach	9½	61,0	2283
2	11	Salvenmoser Stefan	1897	AUT	Hofkirchen-Riedau	9	52,0	2225
3	1	Holzer Richard	2327	GER	Sauwald	8½	51,0	2154
4	2	Hiermann Dietmar	2242	AUT	Sauwald	8½	49,0	2180
5	7	Ganglberger Robert	1973	AUT	Vorderweißenbach	7½	43,0	2026
6	4	Maierhofer Johann	2142	AUT	Ried/Innkreis	6½	45,0	2039
7	8	Koller Hans-Juergen	1907	AUT	Freistadt	6	40,0	1932
8	15	Maier Christoph	1810	AUT	Sauwald	6	40,0	1894
9	9	Hehenberger Adolf Mag.	1903	AUT	Grieskirchen/Schallerbach	6	39,0	1914
10	13	Zauner Christoph	1836	AUT	Sauwald	6	36,0	1787
11	21	Hinterleitner Herbert	1619	AUT	Ried/Innkreis	6	34,0	1841
12	16	Frisch Wilhelm	1805	AUT	Sauwald	6	31,0	1719
13	6	Hawelka Franz	1983	AUT	Grieskirchen/Schallerbach	5½	37,0	1907
14	17	Atteneder Martin	1777	AUT	Freistadt	5½	31,0	1839
15	23	Nigl Harald	1543	AUT	Schärding	5½	28,0	1688
16	14	Endtmayer Bernhard	1812	AUT	Sauwald	5	38,5	1840

17	12	Brachtl Thomas	1853	AUT	Ried/Innkreis	5	33,0	1698
18	5	Schwabeneder Alois	2005	AUT	Grieskirchen/Schallerbach	5	30,5	1657
19	22	Moederl Alfred Ing.	1619	AUT	Urfahr	5	30,0	1720
20	26	Rabengruber Herbert	1488	AUT	Haag/Hausruck	5	29,0	1684
21	29	Lenhard Alexander	1322	GER	Plattling	5	28,0	1653
22	18	Voraberger Johann	1767	AUT	Haag/Hausruck	5	26,5	1612
23	20	Hoelzl Herbert	1718	AUT	Sauwald	4½	29,0	1622
24	10	Praschl Manfred	1902	AUT	Schärding	4½	28,0	1655
25	24	Standhartinger Guenther I	1528	AUT	Taufkirchen	4½	25,5	1601
26	25	Sternbauer-Leeb Josef	1511	AUT	Ried/Innkreis	4	23,0	1542
27	27	Kalkbrenner Oswald	1421	AUT	Urfahr	3½	19,5	1512
28	19	Loidl Gerhard	1735	AUT	Taufkirchen	3½	14,5	1460
29	30	Reitingen Simon	1304	AUT	Sauwald	2½	13,0	1397
30	28	Ellerboeck Franz	1366	AUT	Sauwald	1	5,0	1190

50. EVU-Meisterschaften

Energie AG aufgestiegen

Das Feriendorf Maltshachersee war Austragungsort der Jubiläumsausgabe der traditionellen EVU-Meisterschaften.

Leider war das Wetter nicht schön, so dass die Freizeitmöglichkeiten nur bedingt genutzt werden konnten.

Desto mehr genossen die Teilnehmer die hervorragende Organisation und das gute Essen.

In der Gruppe A entwickelten sich spannende Duelle um den Titel und den Klassenerhalt. In den direkten Duellen der Schlussrunde siegte VHP deutlich gegen das überraschend starke Team der EVN und sicherte sich damit den Turniesieg. Mit Joachim Salamon stellte der Sieger auch den erfolgreichsten Spieler (als einziger 3/3).

Buchstäblich mit der letzten Partie sicherte sich das Team der Linz AG (Günther Steinmüller, Gerhard Mittermayr, Franz Rechberger, Robert Gattermayer, Michael Krebelder) den Klassenerhalt gegen die OMV.

Keine Spannung kam dagegen in der Gruppe B auf. Die Mannschaft der Energie AG (Thomas Hebesberger, Peter Stadler, Jörg Forstner, Theodor Forstner, Franz Sighartner) gewann alle drei Wettkämpfe überlegen und stieg in die Gruppe A auf. Mit Jörg Forstner und Franz Sighartner bleiben gleich zwei Spieler ohne Punkteverlust.

Die Ergebnisse:

Gruppe A:

1. Runde

1.1	1	VHP		3½ - 1½	4	OMV	
1	IM	Schroll Gerhard Dr. MMag	2415	1 : 0	MK	Ploner Ferdinand Mag.	2105
2		Fabisch Christian Dr.	2145	1 : 0		Sukopp Karl DI.	1970
3		Rosenauer Harald Dr.	1980	½ : ½		Gruber Werner	1803
4		Huber Adolf	1987	0 : 1		Gruber Karl	1775
5		Salamon Joachim Ing.	1950	1 : 0		Günther Manfred Ing.	1754

1.2	2	Linz AG		1½ - 3½	3	EVN	
1		Steinmueller Guenther	2107	0 : 1	FM	Denk Adolf	2287
2		Mittermayr Gerhard	2139	0 : 1	NM	Woeber Friedrich DI.	2142
3		Rechberger Franz	1975	0 : 1	MK	Rittler Robert	2120
4		Gattermayer Robert Ing.	1910	1 : 0		Neuhold Robert	1706
5		Krebelder Michael	1702	½ : ½		Mannsberger Gerhard	0

2. Runde

2.1	4	OMV		1½ - 3½	3	EVN	
1	MK	Ploner Ferdinand Mag.	2105	0 : 1	FM	Denk Adolf	2287
2		Sukopp Karl DI.	1970	½ : ½	NM	Woeber Friedrich DI.	2142
3		Gruber Werner	1803	0 : 1	MK	Rittler Robert	2120
4		Gruber Karl	1775	½ : ½		Neuhold Robert	1706
5		Günther Manfred Ing.	1754	½ : ½		Mannsberger Gerhard	0
2.2	1	VHP		3 - 2	2	Linz AG	
1	IM	Schroll Gerhard Dr. MMag	2415	1 : 0		Steinmueller Guenther	2107
2		Fabisch Christian Dr.	2145	½ : ½		Mittermayr Gerhard	2139
3		Rosenauer Harald Dr.	1980	½ : ½		Rechberger Franz	1975
4		Huber Adolf	1987	0 : 1		Gattermayer Robert Ing.	1910
5		Salamon Joachim Ing.	1950	1 : 0		Krebelder Michael	1702

3. Runde

3.1	2	Linz AG		2½ - 2½	4	OMV	
1		Steinmueller Guenther	2107	½ : ½	MK	Ploner Ferdinand Mag.	2105
2		Mittermayr Gerhard	2139	0 : 1		Sukopp Karl DI.	1970
3		Rechberger Franz	1975	1 : 0		Gruber Werner	1803
4		Gattermayer Robert Ing.	1910	½ : ½		Gruber Karl	1775
5		Krebelder Michael	1702	½ : ½		Günther Manfred Ing.	1754
3.2	3	EVN		1½ - 3½	1	VHP	
1	FM	Denk Adolf	2287	½ : ½	IM	Schroll Gerhard Dr. MMag	2415
2	NM	Woeber Friedrich DI.	2142	0 : 1		Fabisch Christian Dr.	2145
3	MK	Rittler Robert	2120	½ : ½		Rosenauer Harald Dr.	1980
4		Neuhold Robert	1706	½ : ½		Huber Adolf	1987
5		Mannsberger Gerhard	0	0 : 1		Salamon Joachim Ing.	1950

Endstand

Rg.	Mannschaft	1	2	3	4	Pkt.	MP
1	VHP	*	3½	3	3½	10	6
2	EVN	1½	*	3½	3½	8½	4
3	Linz AG	2	1½	*	2½	6	1
4	OMV	1½	1½	2½	*	5½	1

Gruppe B:1. Runde

1.1	1	Energie AG		4 - 1	4	Kombimannschaft	
1	FM	Hebesberger Thomas DI.Dr	2318	1 : 0	WMK	Molnar Monika	1751
2		Stadler Peter	2143	1 : 0		Weichenberger Johannes	0
3		Forstner Jörg DI.	2075	1 : 0		Gstöttenbauer Michael	0
4		Forstner Theodor	1654	0 : 1		Höglinger Rainer	0
5		Sighartner Franz	0	1 : 0		Messner Bernd	0
1.2	2	KELAG		2½ - 2½	3	KSW	
1		Langmayr Helmut	1931	½ : ½		Raschun Gerhard Jun.	2000
2		Petutschnig Harald	1824	0 : 1		Raschun Gerhard	1995
3		Sixthofer Kurt	1722	1 : 0		Toeplitzer Gottfried	1838
4		Vallant Franz	0	½ : ½		Jobst Arnold	0
5		Amtmann Paul-Peter	0	½ : ½		Höferer Herbert	0

2. Runde

2.1	4	Kombimannschaft		1½ - 3½	3	KSW	
1	WMK	Molnar Monika	1751	0 : 1		Raschun Gerhard	1995
2		Höglinger Rainer	0	1 : 0		Toeplitzer Gottfried	1838
3		Messner Bernd	0	0 : 1		Jobst Arnold	0
4		Rauscher Erwin	0	½ : ½		Höferer Herbert	0
5		Illichmann Kurt	0	0 : 1		Kollmann Günther	0
2.2	1	Energie AG		4½ - ½	2	KELAG	
1	FM	Hebesberger Thomas DI.Dr	2318	1 : 0		Langmayr Helmut	1931
2		Stadler Peter	2143	1 : 0		Petutschnig Harald	1824
3		Forstner Jörg DI.	2075	1 : 0		Sixthofer Kurt	1722
4		Forstner Theodor	1654	½ : ½		Vallant Franz	0
5		Sighartner Franz	0	1 : 0		Ronacher Eduard	0

3. Runde

3.1	2	KELAG		2 - 3	4	Kombimannschaft	
1		Petutschnig Harald	1824	½ : ½	WMK	Molnar Monika	1751
2		Sixthofer Kurt	1722	0 : 1		Weichenberger Johannes	0
3		Vallant Franz	0	½ : ½		Höglinger Rainer	0
4		Amtmann Paul-Peter	0	½ : ½		Messner Bernd	0
5		Ronacher Eduard	0	½ : ½		Janko Franz	0
3.2	3	KSW		1 - 4	1	Energie AG	
1		Raschun Gerhard Jun.	2000	½ : ½	FM	Hebesberger Thomas DI.Dr.	2318
2		Raschun Gerhard	1995	½ : ½		Stadler Peter	2143
3		Toeplitzer Gottfried	1838	0 : 1		Forstner Jörg DI.	2075
4		Jobst Arnold	0	0 : 1		Forstner Theodor	1654
5		Höferer Herbert	0	0 : 1		Sighartner Franz	0

Endstand

Rg.	Mannschaft	1	2	3	4	Pkt.	MP
1	Energie AG	*	4	4	4½	12½	6
2	KSW	1	*	3½	2½	7	3
3	Kombimannschaft	1	1½	*	3	5½	2
4	KELAG	½	2½	2	*	5	1

- pst -

5. Salzkammergut Schachopen 2011

Das zum fünftem Mal ausgetragene Pfingstopen im Ischler Pfarrheim war auch heuer wieder ein großen Erfolg. Zwar konnte nicht die 100er Teilnehmeranzahl überschritten werden, zählt man aber die 22 U14 Spieler vom Jugendturnier mit, waren es doch 114 Spielerinnen und Spieler, welche in die Kaiserstadt kamen um den königlichen Spiel zu fröhnen.

A-Turnier

Ein Mal mehr konnte sich ELO-Favorit und Titelverteidiger IM Norbert Sommerbauer in seiner Heimatstadt (er ist gebürtiger Ischler) mit 4,5 Punkten als alleiniger Sieger durchsetzen. Ein schnelles Remis in der letzten Runde gegen Florian Sandhöfner genügte zum Erfolg. Zweiter wurde nicht überraschend Florian Loidl vor dem punktegleichen Christoph Menezes.

Mit dem 13. Platz von Helmut Holzinger und dem 15. von Johannes Holzbauer konnten sich auch zwei Spieler vom Veranstalterverein in die vordere Turnierhälfte spielen.

B-Turnier

Mit 32 Spielern war auch das B-Turnier (Unter ELO 1900) sehr gut besetzt. Gleich drei Spieler kamen auf vier Punkte und die bessere Zweitwertung entschied für Alexander Newrkla von Austria Wien, der bereits alle fünf Turniere in Bad Ischl bestritten hat. Knapp hinter ihm kam Christian Pracherstorfer vom ASK St. Valentin. Damit waren auch die ersten zwei Plätze - wie von Prof. Elo prophezeit – belegt. Dritter wurde Wolfgang Perner von den Schachfreunden Rif-Hallein, welcher als Neunter gesetzt war.

C-Turnier

Mit 23 Teilnehmern war das C-Turnier (unter ELO 1650) zahlenmäßig am schwächsten besetzt. Alleiniger Sieger wurde Clemens Ticar mit 4,5 Punkten vor den punktegleichen Spielern Christian Strassmair und Erwin Danner.

Resümee

Souverän wie in den letzten vier Jahren leitete auch heuer wieder RS (=Regionaler Schiedsrichter) Daniel Lieb das Turnier ohne Probleme. Unterstützt wurde er heuer erstmals von RS Eva Wunderl.

Ohne freiwillige Helfer rund um Obmann Wolfgang Schilcher wäre so ein großes Turnier, welches ohne Hauptsponsor durchgeführt wurde, nicht denkbar.

„Der König ist tot – es lebe der König“: nach diesem Motto steht auch schon die Ausschreibung für das 6. Salzkammergut Schachopen fest: 25. Mai – 28. Mai 2012.

Gruppe A

Rg.		Name	FED	Elo	Verein/Ort	Pkt.	Wtg1	Wtg2	Wtg3
1	IM	Sommerbauer Norbert DI.	AUT	2423	Raffeisen Währing	4.5	15.5	9.5	13.75
2	MK	Loidl Florian	AUT	2137	Asvoe Vhs Poechlarn/Kr.	4.0	17.0	9.5	12.50
3		Menezes Christoph	AUT	2187	SK Wien-Ottakring	4.0	14.0	8.5	11.25
4		Thoma Wilhelm Jun.	AUT	2111	Sk Mauerbach	3.5	15.0	9.5	9.75
5	FM	Sandhoefner Florian	AUT	2233	ASK St. Valentin	3.5	14.5	9.0	9.00
6		Hofmann Thomas	AUT	2081	SK Niederabsdorf	3.5	14.5	9.0	8.75
7		Knoll Martin	AUT	1980	Rbej Volksbank Gleisdorf	3.5	13.5	8.0	9.00
8		Otto Andreas	GER	2030	SC Leipzig-Gohlis	3.0	16.5	9.5	8.00
9		Rohringer Georg	AUT	2028	Klosterneuburg	3.0	15.5	9.5	8.25
10	FM	Kragelj Igor	SLO	2192		3.0	15.0	9.5	8.25
11	MK	Flecker Wolfgang DI.	AUT	2051	Spg. Liezen-Admont	3.0	14.0	8.5	7.50
12		Savio Alfred Jun.	AUT	2026	SK Mattersburg	3.0	13.5	9.0	5.50
13		Holzinger Helmut-Christian	AUT	1939	Spg. Salzkammergut	3.0	13.5	8.0	7.25
14		Hartl Aldo	GER	2115	Mozart Salzburg	3.0	13.0	7.5	5.50
15		Holzbauer Johannes Mag.	AUT	2036	Spg. Salzkammergut	3.0	12.5	8.0	7.25
16		Stadler Alex	GER	1946	Sc Vilshofen	3.0	12.5	8.0	6.50
17		Müller Marius	GER	1936	BSG Chemie Leipzig	3.0	12.5	8.0	5.50
18	MK	Wersching Alfred	AUT	1993	SK Hornstein	3.0	10.5	6.5	4.00
19		Schmücker Felix	GER	1903	BSG Chemie Leipzig	2.5	13.0	7.5	4.75
20		Müller Axel Dr.	GER	2012	Schachfreunde 1974 Heinsberg	2.5	11.5	7.0	4.50
21		Usleber Helmut	AUT	2004	Ask Salzburg	2.5	10.5	6.5	5.50
22		Senfter Karl	AUT	1924	Sk Volksbank Lienz	2.5	9.5	5.5	3.25
23		Prüll Lukas	AUT	1821	ASK Salzburg	2.0	13.5	8.5	4.00
24		Hessenberger Andreas	AUT	2059	Esv Attnang-Puchheim	2.0	12.0	8.0	2.50
25		Küspert Erwin	GER	1788	Djk-Sv Schaibing	2.0	11.5	7.5	2.50
26		Gawle Ireneusz	POL	1925	Polonia Warszawa	2.0	11.5	7.0	3.00
27		Ehs Christian	AUT	1881	SV Ybbs	2.0	11.0	7.0	3.00
28		Rusek Walter Mag.	AUT	1862	SV Pamhagen	2.0	9.5	6.5	2.75
29		Wurster Axel	GER	1918	Sc Neuaubing	2.0	9.0	5.5	1.50
30		Degeneve Wolfgang Mag.	AUT	1978	Spg. Salzkammergut	1.5	13.5	7.0	3.25
31		Oberbichler Robert	AUT	1893	Sk Volksbank Lienz	1.5	12.0	8.0	3.25
32		Riha Alexander DI.	AUT	1892	Absam	1.5	11.0	7.0	2.00
33		Trummer Robert	AUT	1961	Rbej Volksbank Gleisdorf	1.5	10.5	6.0	1.75
34		Ehs Dominik	AUT	1867	SV Ybbs	1.5	9.0	5.5	2.25
35		Heinrichsen Peter	GER	1877	Sc Neuaubing	1.0	11.0	7.5	0.50
36		Hagmüller Josef	AUT	1674	Oberndorf/Laufen	1.0	10.0	6.5	0.50
37		Kreiner Stefan	AUT	1931	Gratkorn	1.0	10.0	5.5	1.50

Gruppe B

Rg.	Name	FED	EloI	EloN	Verein/Ort	Pkt.	Wtg1	Wtg2	Wtg3
1	Newrkla Alexander	AUT	1962	1882	Austria Wien	4.0	16.0	10.0	12.50
2	Pracherstorfer Christian	AUT	0	1871	Ask St. Valentin	4.0	15.5	9.5	11.75
3	Perner Wolfgang	GER	1847	1778	Schachfreunde Rif Hallein	4.0	13.5	8.0	9.50
4	Humenberger Severin	AUT	0	1859	Schach Kultur Wels	3.5	15.5	9.5	10.00
5	Mostbauer Florian	AUT	1909	1830	Union Ansfelden	3.5	13.5	8.0	9.50
6	Nachtnebel Harry	AUT	0	1854	Blackburne Nickelsdorf	3.5	13.5	8.0	9.00
7	Mostoegl Konrad	AUT	0	1796	Sg Hypo Wolfsberg	3.5	10.5	6.5	7.00
8	Schmoller Josef DI.	AUT	1782	1743	SC Region Vöcklatal	3.0	13.5	9.0	6.25
9	Vasic Zlatomir	SCG	0	1764	Schachklub Golling	3.0	13.5	8.5	5.50
10	Lehner Erich	AUT	1925	1758	Floetzersteig/Breitensee	3.0	11.0	6.5	6.25
11	Anderwald Friedrich	AUT	0	1691	Stadtmeist. Senioren	2.5	15.0	9.0	7.25
12	Vogl Walter Mag.	AUT	0	1712	Klosterneuburg	2.5	14.5	8.5	7.00
13	Wimmer Herbert	AUT	1968	1804	SC Region Vöcklatal	2.5	14.0	7.5	6.25
14	Mursteiner Gerhard	AUT	0	1759	SK Ternitz	2.5	13.5	8.5	6.00
15	Zauner Josef	AUT	0	1696	Oberndorf/Laufen	2.5	13.5	8.0	6.00
16	Koenig Roland Dr.Dkfm.	AUT	0	1765	Austria Wien	2.5	12.0	7.0	4.75
17	Humenberger Werner	AUT	0	1737	Schach Kultur Wels	2.5	12.0	6.5	4.75
18	Brandl Michael	AUT	0	1827	Sv Gmunden	2.5	11.5	6.5	5.25
19	Bieniok Alfred	GER	0	1747	Ask Salzburg	2.5	10.0	6.0	5.25
20	Hoelzl Herbert	AUT	0	1718	Spg. Sauwald	2.0	14.5	9.0	5.00
21	Weiler Georg	AUT	1673	1686	SK Volksbank Lienz	2.0	13.0	8.0	4.00
22	Grund Erwin	AUT	1731	1547	Linzer Schachverein	2.0	13.0	7.0	4.50
23	Rachbauer Alois	AUT	1849	1721	TSU Obernberg/Inn	2.0	11.5	7.0	3.25
24	Schmedler Anton	AUT	1802	1703	Leoben	2.0	11.0	7.0	2.75
25	Oberbichler Stefan	AUT	0	1712	Sk Volksbank Lienz	2.0	10.0	6.0	3.25
26	Sommerbauer Adolf Prof.	AUT	1866	1658	SG Vöcklabruck	2.0	9.5	6.0	2.50
27	Scharler Walter	AUT	1853	1749	Uttendorf	2.0	8.5	5.5	2.00
28	Reisner Hans	AUT	1722	1619	Askoe Bad Goisern	1.5	11.0	7.0	1.75
29	Ganahl Herbert	AUT	0	1575	Nenzing	1.5	10.5	6.5	3.00
30	Veitsch Norbert	AUT	0	1622	Ksv Wien Schachsektion	1.0	12.5	6.5	2.25
31	Holzleithner Johannes	AUT	1935	1709	SV Gmunden	1.0	12.0	7.0	2.50
32	Röckl Adelbert	GER	1545	1458	Sw Nürnberg Süd E.V.	0.5	11.0	6.5	1.00

Gruppe C

Rg.	Name	FED	Elo	Verein/Ort	Pkt.	Wtg1	Wtg2	Wtg3
1	Ticar Clemens	AUT	1610	Königsgambit Graz	4.5	10.5	6.5	8.75
2	Strassmair Christian	AUT	1494	Vorchdorf	4.0	14.5	9.0	11.75
3	Danner Erwin	AUT	1556	Trimmelkam	4.0	11.0	7.5	8.00
4	Freh Walter Mag.	AUT	1650	SV Gmunden	3.5	15.5	9.0	10.00
5	Woegerer Gerald	AUT	1626	Schach am Attersee	3.0	17.5	10.0	10.00
6	Hirschvogel Ewald	AUT	1498	Klosterneuburg	3.0	15.5	9.0	8.25
7	Leeb Wolfgang	AUT	1259	SV Gmunden	3.0	14.0	8.5	7.25
8	Maschek Ludwig	AUT	1589	Spg. Salzkammergut	3.0	13.5	8.0	6.50
9	Jitar Christian Ing.	AUT	1611	SG Vöcklabruck	3.0	12.5	7.5	5.00
10	Anderlik Helmut	AUT	0	Schach am Attersee	3.0	12.5	7.0	6.00

11	Nemeth Arpad DI.	AUT	1620	Perchtoldsdorf	3.0	11.0	6.5	6.25
12	Lang Erwin	AUT	1464	Schach am Attersee	3.0	10.0	6.5	4.00
13	Seidlein Bernhard	AUT	1321	Oberndorf/Laufen	2.5	14.0	8.5	5.50
14	Griesboeck Rudolf Ing.	AUT	1557	Klosterneuburg	2.0	15.0	9.0	4.50
15	Stoettinger Franz	AUT	1570	Spg. Salzkammergut	2.0	12.5	7.0	4.25
16	Rockenbauer Friedrich Martin	AUT	1271	SV Gmunden	2.0	12.0	7.0	2.50
17	Lacher Johann	AUT	1383	Schach Am Attersee	2.0	12.0	6.5	2.50
18	Edlinger Wilhelm	AUT	1500	Spg. Vorwaerts/MSV Steyr	2.0	11.0	6.5	3.00
19	Riedler Sebastian	AUT	1372	SV Gmunden	2.0	8.5	5.0	2.50
20	Wechselauer Peter	AUT	1298	Schach am Attersee	2.0	7.5	4.5	2.50
21	Jahn Jens	GER	1446	BSG Chemie Leipzig	1.5	12.5	7.5	2.50
22	Memelink Michael	AUT	0	Sk Volksbank Lienz	1.0	14.0	9.0	0.50
23	Mauritsch Alexander	AUT	1416	Mauer-Sysdat Wien	1.0	10.5	5.5	2.00

Jugendturnier – U14

Datum: Samstag, 11.Juni 2011

Modus: 5 Runden, 1h Bedenkzeit

22 Spielerinnen und Spieler spielten am Samstag neben den „Großen“ ein Turnier mit 5 Runden. Die meisten Spieler kamen von Hofkirchen-Riedau, die anderen aus Oberösterreich und Salzburg – mit zwei Ausnahmen: Niklas Novak aus Neusiedl und Simon Prato aus Graz.

Alleiniger Sieger mit 4,5 Punkten wurde der Gmundner Sebastian Riedler, vor dem Grazer Simon Prato und Lukas Leisch vom Jsv U. Mühlviertel. Beste Schachamazone wurde Romana Krempl von Hofkirchen-Riedau mit 3 Punkten und Rang 8.

Hier das Ergebnis:

Endtabelle nach 5 Runden

Rg.	Name	Elo	FED	1.Rd	2.Rd	3.Rd	4.Rd	5.Rd	Pkt.	Wtg1	Wtg2	Wtg3
1	Riedler Sebastian	1372	AUT	18w1	16s1	2w1	5s1	3w½	4.5	15	9.5	13
2	Prato Simon	1362	AUT	12s1	15w1	1s0	8w1	6s1	4	15	8.5	10.5
3	Leisch Lukas	1301	AUT	20w1	14s1	5w½	11s1	1s½	4	13.5	8	9.5
4	Pichler Johannes	0	AUT	22w1	6s0	14w1	7w1	11s1	4	10.5	7.5	7.5
5	Novak Niklas	1433	AUT	9s1	7w1	3s½	1w0	10s1	3.5	17	10	10.5
6	Kronberger Michael	1254	AUT	8s1	4w1	11s0	15w1	2w0	3	15.5	9.5	9
7	Niebsch Robert	1214	AUT	13w1	5s0	9w1	4s0	16w1	3	15	9	7.5
8	Krempel Romana	0	AUT	6w0	17s1	16w1	2s0	14w1	3	13	7	6
9	Deicker Rene	0	AUT	5w0	10s1	7s0	19w1	15s1	3	12.5	7.5	6
10	Meyrhuber Balász	0	AUT	11s½	9w0	12s1	13s1	5w0	2.5	14	8	6.25
11	Lacher-Kolm Daniel	1140	AUT	10w½	22s1	6w1	3w0	4w0	2.5	13.5	9.5	4.25
12	Gruber Verena	0	AUT	2w0	13s½	10w0	18s1	21w1	2.5	11.5	6.5	3.75
13	Leithenmayr Joana Andrea	0	AUT	7s0	12w½	19s1	10w0	20s1	2.5	10.5	6.5	3.75
14	Avdulji Selver	0	AUT	19s1	3w0	4s0	21w1	8s0	2	13.5	8.5	2.5
15	Mörwald Miriam	1000	AUT	17w1	2s0	18w1	6s0	9w0	2	13.5	8	3.5
16	Mörwald Magdalena	1201	AUT	21s1	1w0	8s0	17w1	7s0	2	13.5	8	3
17	Stegner Eva	0	AUT	15s0	8w0	20w1	16s0	22w1	2	8	5	1
18	Fürtauer Julian	0	AUT	1s0	21w1	15s0	12w0	19s½	1.5	11.5	6	1.75
19	Voraberger Georg	0	AUT	14w0	20s1	13w0	9s0	18w½	1.5	10	6	1.75
20	Gumpinger Lukas	0	AUT	3s0	19w0	17s0	22s1	13w0	1	10	6	0
21	Leithenmayr Stefan	0	AUT	16w0	18s0	22w1	14s0	12s0	1	8	5.5	0
22	Weidinger Simon	1075	AUT	4s0	11w0	21s0	20w0	17s0	0	10.5	5.5	0

Blitzturnier

Traditionell fand am Samstagabend das Blitzturnier statt. Mit 32 Teilnehmer gab es einen neuen Teilnehmerrekord. ELO-Favorit war Christoph Menezes, der aber nur den dritten Platz belegte. Alleiniger Sieger wurde mit 9 Punkten Thomas Hofmann vom Sk Niederabsdorf vor dem Lokalmatador aus Ebensee Florian Loidl. Über seiner Erwartung spielte Zlatomir Vasic vom Schachklub Golling.

Endstand nach 11 Runden

Rg.	Name	FED	Elo	Verein/Ort	Pkt.	Wtg1	Wtg2	Wtg3
1	Hofmann Thomas	AUT	2081	Sk Niederabsdorf	9	71.5	58	56.25
2	MK Loidl Florian	AUT	2137	Asvoe Vhs Poechlarn/Kr.	8.5	75	60.5	54.75
3	Menezes Christoph	AUT	2187	Sk Wien-Ottakring	8.5	71.5	58	55
4	Savio Alfred Jun.	AUT	2026	Sk Mattersburg	7	72	58.5	41.25
5	Müller Axel Dr.	GER	2012	Schachfreunde 1974 Heinsberg E	7	70.5	57.5	39.5
6	Vasic Zlatomir	SCG	1764	Schachklub Golling	7	61	49	36.5
7	Trummer Robert	AUT	1961	Rbej Volksbank Gleisdorf	6.5	73	59.5	40.75
8	Blasl Dietmar	AUT	2104	Atsv Stein-Steyr	6.5	71	57	39.5
9	Mostbauer Florian	AUT	1830	Union Ansfelden	6	74	60	35.5
10	Wolfsgruber Hannes	AUT	1879	Sv Gmunden	6	72	59.5	34.25
11	Aigner Gerhard Ing.	AUT	1912	Atsv Stein-Steyr	6	66	55	32
12	Hartl Aldo	GER	2115	Mozart Salzburg	6	61	48.5	29.75
13	Scharler Walter	AUT	1749	Uttendorf	6	53.5	44.5	24.25
14	Rohringer Georg	AUT	2028	Klosterneuburg	5.5	67.5	55	30
15	Holzinger Helmut-Christian	AUT	1939	Spg. Salzkammergut	5.5	65	52.5	28.25
16	Kreiner Stefan	AUT	1931	Gratkorn	5.5	64	52	26.5
17	Thoma Wilhelm Jun.	AUT	2111	Sk Mauerbach	5.5	63	52.5	28.5
18	Knoll Martin	AUT	1980	Rbej Volksbank Gleisdorf	5.5	61	50.5	29.25
19	Humenberger Severin	AUT	1881	Schach Kultur Wels	5.5	48.5	39.5	17.5
20	Mostoegl Konrad	AUT	1796	Sg Hypo Wolfsberg	5	63.5	51	26.5
21	Heinrichsen Peter	GER	1877		5	56	47	21
22	Binder Franz	AUT	1530	Spg. Salzkammergut	5	55	46.5	21.5
23	Humenberger Werner	AUT	1761	Schach Kultur Wels	5	54	43	16.75
24	Voglmayr Siegfried	AUT	1659	Sc Obertraun	5	50.5	41.5	16
25	Ehs Dominik	AUT	1867	Sv Ybbs	4.5	65	52.5	23.75
26	Rachbauer Alois	AUT	1721	Tsu Obernberg/Inn	4	49	40	15.5
27	Sommerbauer Adolf Prof.	AUT	1658	Sg Vöcklabruck	4	44	36.5	11.5
28	Holzleithner Johannes	AUT	1709	Sv Gmunden	3.5	49	40	12.25
29	Ticar Clemens	AUT	1609	Königsgambit Graz	3.5	48	39	9.75
30	Riedler Sebastian	AUT	1372	Sv Gmunden	3.5	47	39	11.25
31	Rockenbauer Friedrich Martin	AUT	1271	Sv Gmunden	2	47	39	7
32	Ganahl Herbert	AUT	1575	Nenzing	2	47	39	6

Die Schachfreunde vom SV - Urfahr werden Reinhard sehr vermissen und wir werden ihn immer in bester Erinnerung behalten.



In lieber Erinnerung
an

Reinhard Huber

† 6. 10. 1952

† 19. 4. 2011

*Traurig sind wir über deinen Tod,
jedoch dankbar sind wir für die Zeit,
die wir dich haben durften.*



EINLADUNG

zur

KREISBESPRECHUNG

des Kreises Nord

am Mittwoch, 29. Juni 2011, 19.30 Uhr
im **Weinstadt**, Griesmayrstraße 8, **4040 Linz**, Tel. 0732/253278
(<http://www.weinstadt.wirt.net/>)

Tagesordnung:

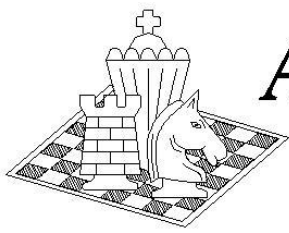
1. Begrüßung und Eröffnung
2. Rückblick auf die Mannschaftsmeisterschaft 2010/11
3. Vorschau auf die Mannschaftsmeisterschaft 2011/12
4. Vergabe der 37. Mühlviertler Meisterschaft 2012
5. Neuwahl des Kreisvertreters
6. Schülerliga: Rückblick bzw. Planung der nächsten Saison
7. Allfälliges

Unser Landesspielleiter Günter Mitterhuemer hat sein Kommen zugesagt!

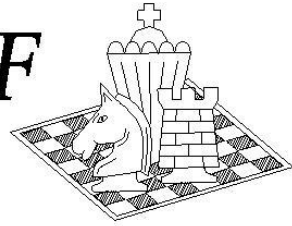
Auf eure zahlreiche Teilnahme freut sich

euer Kreisvertreter

Peter Mayerhofer



ASK NETTINGSDORF SCHACH



www.schach-nettingsdorf.at

Blitzturnier am Donnerstag

Ort: Pfarrheim Haid, Kirchenstraße 1, 4053 Haid

Termine: 30. Juni 2011, 19 Uhr
14. Juli 2011, 19 Uhr
04. Aug. 2011, 19 Uhr
25. Aug. 2011, 19 Uhr
15. Sept. 2011, 19 Uhr

Modus: Blitzturnier (5 Min.), bis zu 16 Teilnehmer Rundenturnier,
darüber Schweizer System, 13 Runden.

Nenngeld: €5.- pro Turnier, Schüler und Jugendliche: €2.-
€18.- bzw. €7.- für alle Turniere

Preise: Pro Turnier werden die Nennfelder wie folgt aufgeteilt:

- 1. Rang: 25 %
- 2. Rang: 20 %
- 3. Rang: 10 %

Bestplatzierter Spieler, welcher nicht im ersten Drittel der nach Elo
gereihten Startliste ist:

15 %

Bestplatzierter Spieler, welcher im dritten Drittel der nach Elo gereihten
Startliste ist:

10 %

Jeder Spieler kann pro Turnier nur einen Preis gewinnen.

Gesamtwertung:

Die restlichen 20% werden unter den Gesamtsiegern nach derselben Methode
verteilt. Zur Gesamtwertung werden die besten drei Einzelergebnisse herangezogen.

Anmeldung: Johann Daxinger, Tel.: 07229/89117, bzw. unter der
E-Mail: schach-nettingsdorf@aon.at

Weitere Informationen und Ergebnisse unter:
<http://www.schach-nettingsdorf.at>

*Auf euer Kommen freut sich der
ASK Nettingsdorf - Schach !*

5. Dachsteinwelterbe Schnellschachturnier

am
Samstag, den 2. Juli 2011
auf der
Schönbergalm in Obertraun

Wir laden euch auch dieses Jahr wieder herzlich zu unserem Schnellschachturnier auf 1500m Seehöhe ein. Man fährt mit der Seilbahn in Obertraun die erste Teilstrecke zur Schönbergalm hinauf. Der Bahnhof ist etwa 3 km entfernt. Ein Taxi (Taxi Godl aus Hallstatt) steht am Bahnhof zu unten genannten Ankunftszeiten bereit, dieses Taxi kann dann preislich geteilt werden (ca. 9 Euro pro Fahrt).

Abfahrt Attnang Puchheim	06:03	07:13	08:09
Ankunft Obertraun	07:34	08:53	09:29
Abfahrt Stainach Irdning	07:12		
Ankunft Obertraun	08:18		

Anmeldeschluss am Berg ist um 10:00 Uhr. Die erste Seilbahn fährt um 8:40 Uhr, dann ab 9:00 Uhr alle 15 Minuten. Wir bitten euch, wenn möglich, um vorherige Anmeldung per Email: restaurant@dachsteinwelterbe.at oder unter 0664/2172570 bei Siegfried Voglmayr.

Nenngeld ist in Preis der Fahrkarte Berg/Tal (€ 17,50) der 1. Teilstrecke mit den Dachsteinbahnen inbegriffen. Für Begleitpersonen ist der Besuch der Dachsteinhöhlen gratis möglich, Gutscheine dafür gibt es beim Wirt auf der Schönbergalm.

Heuer machen wir spezielles Buffet für die Turnierteilnehmer und deren Begleitpersonen. Um € 9,50 könnt ihr euch bei deftigen Gerichten, hausgemachten Nudeln und Salaten stärken. Bons dafür gibt's bei der Turnierleitung bei der Anmeldung.

Die ersten 4 Bretter werden live im Internet und auf einen Bildschirm außerhalb des Turniersaals übertragen. Zu sehen bei www.schach.at und bei www.dachsteinwelterbe.at.

15 Minuten Bedenkzeit, 9 Runden Schweizer System, Es gelten die Fide Regeln
Ausländische Spieler ohne Elozahl können keinen Ratingpreis gewinnen
Jeder Spieler kann nur einen Preis (den Höheren) gewinnen, Ausnahme Teampreis
Die Turnierleitung behält sich das Recht vor, Spieler ohne Elozahl einzustufen
Hauptpreise nach Hortsystem – Kategoriepreise nach Feinwertung

Preise:

1. Platz	1.000	2. Platz	500	3. Platz	400	4. Platz	300
5. Platz	250	6. Platz	200	7. Platz	150	8. Platz	100
Unter Elo 2400		1. Platz	300	2. Platz	150	3. Platz	100
Unter Elo 2200		1. Platz	250	2. Platz	150	3. Platz	100
Unter Elo 2000		1. Platz	200	2. Platz	100	3. Platz	50
Unter Elo 1800		1. Platz	150	2. Platz	75	3. Platz	40
Unter Elo 1600		1. Platz	100	2. Platz	50	3. Platz	30
Unter 18		1. Platz	100	2. Platz	50	3. Platz	25
Unter 16		1. Platz	50	2. Platz	40	3. Platz	20
Unter 14		1. Platz	40	2. Platz	30	3. Platz	15
Unter 12		1. Platz	25	2. Platz	20	3. Platz	15
Salzkammergut		1. Platz	150	2. Platz	100	3. Platz	75
Oberösterreich		1. Platz	200	2. Platz	100	3. Platz	50
Teamwertung		1. Platz	200	2. Platz	100	3. Platz	50

Kategoriepreis Oberösterreich können nur Spieler, die bei einem oberösterreichischen Verein gemeldet sind, gewinnen. Kategoriepreis Salzkammergut gilt für Spieler aus Ebensee, Bad Ischl, Strobl, Bad Goisern, Hallstatt und Obertraun. Teamwertung gewinnt eine Mannschaft mit 4 Spielern aus einem Verein (gewertet werden hierbei die besten 4 Spieler).

Gesamter Preisfond: €6.200,-



Schach-Klub Taufkirchen/Pram
Hölzl Herbert Tel. 07719/8145
e-mail: hoelzl.h@aon.at



Union Münzkirchen - Sekt.Schach
Kainz Ludwig Tel. 07716/6060
e-mail: ludwig.kainz@gmx.at

Spielgemeinschaft Sauwald

e-mail: schach.sauwald@aon.at

Homepage: <http://members.a1.net/sauwald/>

Schnellschach-Turnier in Taufkirchen/Pram

Unter dem Ehrenschutz von Bürgermeister Josef Gruber

- Veranstalter:** Schach-Klub Taufkirchen/Pram (Spg.Sauwald)
- Spielort:** Sportzentrum, 4775 Taufkirchen/Pram, Sportplatzstraße 3b
- Spieltermin:** Sonntag, 03.07.2011 - 14 Uhr
- Bedenkzeit:** 20 Minuten pro Partie + Teilnehmer
- Turnierleiter:** Hölzl Herbert
- Turniermodus:** 7 Runden Schweizer System
- Preise:** Pokale + Sachpreise
- Nenngeld:** € 5,--; Jugendliche ab Jahrgang 1993: € 3,--
- Anmeldung:** Herbert Hölzl, 4775 Taufkirchen/Pram, Laufenbach 33
Telefon: 07719/8145, e-mail: schach.sauwald@aon.at
- Sonstiges:** Anfallende Spesen sind von den Spielern selbst zu tragen.
Bedenkzeit und Rundenzahl kann bei Bedarf geändert werden.

Der Schach-Klub Taufkirchen/Pram (Spg.Sauwald) freut sich auf eine zahlreiche Teilnahme.





Staatsmeisterschaft 2011

Veranstalter: Österreichischer Schachbund
Organisator: Landesverband Oberösterreich

Spielort: „Neues Linzer Rathaus“, 4040 Linz, Hauptstraße 1-5

Termin: 23. Juli – 31. Juli 2011, Anreisetag ist der 23. Juli 2011.

23.07.2011, 12.00:	Anwesenheitskontrolle	27.07.2011, 17.00:	Runde 5
13.30:	Eröffnung	28.07.2011, 17.00:	Runde 6
14.00:	Runde 1	29.07.2011, 14.00:	Runde 7
24.07.2011, 14.00:	Runde 2	30.07.2011, 14.00:	Runde 8
25.07.2011, 17.00:	Runde 3	31.07.2011, 10.00:	Runde 9
26.07.2011, 17.00:	Runde 4	16.00:	Siegerehrung

Spielbedingungen:

- Es werden neun Runden nach Schweizer System gespielt. Die Bedenkzeit beträgt 40 Züge in 90 Minuten und danach 30 Minuten pro Spieler zur Beendigung der Partie, zusätzlich 30 Sekunden pro Zug ab dem ersten Zug.
- Remisangebote gemäß Art. 9.1 der FIDE Schachregeln sind vor dem 30. Zug nicht erlaubt.
- Nach den neuen FIDE-Regeln per 1.7.2009 muss ein Schachspieler zu Beginn der Partie am Schachbrett anwesend sein, sonst ist die Partie sofort verloren.
- Das Turnier wird zur nationalen und internationalen Elowertung eingereicht.
- Es gelten die aktuellen Anti-Doping-Bestimmungen.
- Die Ergebnisse werden im Internet publiziert.

Anmeldung/Info:

Mitterhuemer Günter, guenter.mitterhuemer@schach.at, aon.912583122@aon.at, 07272 4398.

Anmeldung wird erst gültig mit der Überweisung des Nenngeldes auf das Konto des Landesverbandes Oberösterreich, Konto Nr. 0200-308189, BLZ 20320, Bank Allgemeine Sparkasse.

Persönliche Anmeldungen vor Ort sind nach Maßgabe freier Plätze am 23. Juli 2011 von 10.00-12.00 Uhr möglich. Es wird jedoch ein erhöhtes Nenngeld eingehoben.

Nenngeld: € 60,- (Anmeldung bis 08.07.2011) oder € 80,- (Anmeldung am 23.07.2011)

Preisgeld: Der gesamte Preisfonds beträgt € 8.350,--.

1. Platz	€	2.000,-	7. Platz	€	400,-
2. Platz	€	1.500,-	8. Platz	€	300,-
3. Platz	€	1.200,-	9. Platz	€	200,-
4. Platz	€	900,-	10. Platz	€	150,-
5. Platz	€	700,-	11.-15. Platz	€	100,-
6. Platz	€	500,-			

Bei Punktgleichstand werden die Geldpreise nach Hort System vergeben. Die Preisgelder werden nur an jene Spieler/innen ausbezahlt, die bei der Preisverteilung anwesend sind.

Die ersten Fünf der Endtabelle erhalten zusätzlich Kost und Logis (DZ, HP)) bei der nächsten Staatsmeisterschaft. Spielerinnen/Spieler der Plätze 6 bis 10 erhalten Kost und Logis (DZ, HP) jeweils zur Hälfte ersetzt. In begründeten Fällen kann dieser Preis als persönliches Recht für eine der beiden nachfolgenden Staatsmeisterschaften verwendet werden.

Organisation

Turnierdirektor: Mitterhuemer Günter

Turnierleiter: Mitterhuemer Günter

Teilnahmeberechtigung:

Teilnahmeberechtigt auf eigene Kosten sind alle Spieler/innen, die eine Elozahl von 2000 oder mehr in einer der Elolisten 1/2011 bis 7/2011 (international oder national) aufweisen und die österreichische Staatsbürgerschaft oder eine Ausnahme laut § 2.4 TUWO besitzen (Ausnahmen können vom Bundesvorstand unter besonderen Voraussetzungen für Spieler/innen mit österreichischer FIDE - Nationalität beschlossen werden).

Teilnahmeberechtigt sind ferner die 9 Landesmeister sowie weitere Jugendspieler/innen über Vorschlag des Bundesjugendtrainers.

Kosten und Unterbringung:

Die Kosten der Halbpension in einem Doppelbettzimmer für die vorqualifizierten Teilnehmer

Markus RAGGER
Gerhard SCHROLL

David SHENGELIA
Oliver LEHNER

Alexander FAULAND

sowie für die Österreichischen Jugendmeister 2010 der Altersklassen U-16 und U-18, werden vom ÖSB übernommen.

Die halben Kosten der Halbpension in einem Doppelbettzimmer für die qualifizierten Teilnehmer

Stefan KINDERMANN
Siegfried BAUMEGGER

Andreas DIERMAIR
Klaus NEUMEIER

Helmut KUMMER

sowie für die 9 Landesmeister, sofern der Landesverband die zweite Hälfte übernimmt, werden vom ÖSB übernommen (Einzelzimmer gegen Aufpreis).

Die Fahrtkosten sind von allen Spieler/innen selbst zu übernehmen. Die Zimmer für die vorqualifizierten Spieler reserviert der Landesverband Oberösterreich.

Die Unterbringung der vorqualifizierten Teilnehmer erfolgt im Hotel Kolping, Gesellenhausstr. 5, 4020 Linz (Einzelzimmer gegen Aufpreis von 25.- Euro).

Reservierung von Zimmern für vorqualifizierte Teilnehmer: spätestens bis 01.06.2011

Alle übrigen Teilnehmerinnen buchen ihre Unterkunft direkt.

Auf Anfrage wird gerne eine Liste mit Unterkunftsmöglichkeiten zugesendet.

Wertung: gemäß § 4 TUWO

- | | |
|---------------------------------|----------------------------------|
| a. Partiepunkte | d. Sonneborn-Berger-Wertung |
| b. Buchholz-Wertung | e. die größere Anzahl von Siegen |
| c. verfeinerte Buchholz-Wertung | f. geteilter Platz. |

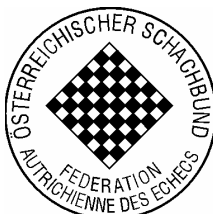
Im Falle identischer Wertungen wird um den Staatsmeistertitel ein Stichkampf ausgetragen. Zwei Partien mit jeweils 10 Minuten Bedenkzeit pro Spieler und 5 Sekunden pro Zug, danach Blitzpartien bis zur Entscheidung.

Qualifikationen:

Der Sieger, die Siegerin, erhält den Titel „Österreichischer Staatsmeister 2011“ und ist für die Teilnahme am nächsten Qualifikationsturnier zur FIDE-WM qualifiziert.

Mit den besten Schachgrüßen

Hermann Zemlicka
Präsident LV Oberösterreich



Prof. Kurt Jungwirth
Präsident ÖSB





Staatsmeisterschaft DAMEN 2011

Veranstalter: Österreichischer Schachbund
Organisator: Landesverband Oberösterreich

Spielort: „Neues Linzer Rathaus“, 4040 Linz, Hauptstraße 1-5

Termin: 23. Juli – 31. Juli 2011, Anreisetag ist der 23. Juli 2011.

23.07.2011, 12.00:	Anwesenheitskontrolle	27.07.2011, 17.00:	Runde 5
13.30:	Eröffnung	28.07.2011, 17.00:	Runde 6
14.00:	Runde 1	29.07.2011, 14.00:	Runde 7
24.07.2011, 14.00:	Runde 2	30.07.2011, 14.00:	Runde 8
25.07.2011, 17.00:	Runde 3	31.07.2011, 10.00:	Runde 9
26.07.2011, 17.00:	Runde 4	16.00:	Siegerehrung

Spielbedingungen:

- Es werden neun Runden nach Schweizer System gespielt. Die Bedenkzeit beträgt 40 Züge in 90 Minuten und danach 30 Minuten pro Spieler zur Beendigung der Partie, zusätzlich 30 Sekunden pro Zug ab dem ersten Zug.
- Remisangebote gemäß Art. 9.1 der FIDE Schachregeln sind vor dem 30. Zug nicht erlaubt.
- Nach den neuen FIDE-Regeln per 1.7.2009 muss ein Schachspieler zu Beginn der Partie am Schachbrett anwesend sein, sonst ist die Partie sofort verloren.
- Das Turnier wird zur nationalen und internationalen Elowertung eingereicht.
- Es gelten die aktuellen Anti-Doping-Bestimmungen.
- Die Ergebnisse werden im Internet publiziert.

Anmeldung/Info:

Mitterhuemer Günter, guenter.mitterhuemer@schach.at, aon.912583122@aon.at, 07272 4398.

Die Anmeldung wird erst gültig mit der Überweisung des Nenngeldes auf das Konto des Landesverbandes Oberösterreich, Konto Nr. 0200-308189, BLZ 20320, Bank Allgemeine Sparkasse.

Persönliche Anmeldungen vor Ort sind nach Maßgabe freier Plätze am 23. Juli 2011 von 10.00-12.00 Uhr möglich. Es wird jedoch ein erhöhtes Nenngeld eingehoben.

Nenngeld: € 60,- (Anmeldung bis 08.07.2011) oder € 80,- (Anmeldung am 23.07.2011)

Preisgeld: Der gesamte Preisfonds beträgt € 1.950,-

1. Platz	€ 700,-	4. Platz	€ 200,-
2. Platz	€ 500,-	5. Platz	€ 150,-
3. Platz	€ 300,-	6. Platz	€ 100,-

Bei Punktgleichstand werden die Geldpreise nach Hort System vergeben. Die Preisgelder werden nur an jene Spielerinnen ausbezahlt, die bei der Preisverteilung anwesend sind.

Die ersten Fünf der Endtabelle erhalten zusätzlich Kost und Logis (DZ, HP) bei der nächsten Staatsmeisterschaft. Jeweils einen weiteren Startplatz gibt es ab 13, ab 16 und ab 20 Teilnehmerinnen.

Organisation

Turnierdirektor: Mitterhuemer Günter

Turnierleiter: Mitterhuemer Günter

Teilnahmeberechtigung:

Teilnahmeberechtigt auf eigene Kosten sind alle Spielerinnen, welche die österreichische Staatsbürgerschaft oder eine Ausnahme laut § 2.4 TUWO besitzen (Ausnahmen können vom Bundesvorstand unter besonderen Voraussetzungen für Spieler/innen mit österreichischer FIDE - Nationalität beschlossen werden).

Kosten und Unterbringung:

Die Kosten der Halbpension in einem Doppelbettzimmer für die qualifizierten Teilnehmerinnen

Eva MOSER

Anna-Christina KOPINITZ

Helene MIRA

Katharina NEWRKLA

Veronika EXLER

Maria HORVATH

Annika FRÖWIS

Andrea SCHMIDBAUER

sowie für die Österreichischen Jugendmeisterinnen 2009 der Altersklassen U-16 und U-18 werden vom ÖSB übernommen (Einzelzimmer gegen Aufpreis).

Ferner werden die halben Kosten der Halbpension in einem Doppelbettzimmer (Einzelzimmer gegen Aufpreis) für die 9 Landesmeisterinnen vom ÖSB übernommen, sofern der jeweilige Landesverband die zweite Hälfte übernimmt.

Die Fahrtkosten sind von allen Spielerinnen selbst zu übernehmen. Die Zimmer für die vorqualifizierten Spieler reserviert der Landesverband Oberösterreich.

Die Unterbringung der vorqualifizierten Teilnehmerinnen erfolgt im Hotel Kolping, Gesellenhausstr. 5, 4020 Linz (Einzelzimmer gegen Aufpreis von 25.- Euro).

Reservierung von Zimmern für vorqualifizierte Teilnehmerinnen: spätestens bis 01.06.2011

Alle übrigen Teilnehmerinnen buchen ihre Unterkunft direkt.

Auf Anfrage wird gerne eine Liste mit Unterkunftsmöglichkeiten zugesendet.

Wertung: gemäß § 4 TUWO

- | | |
|---------------------------------|----------------------------------|
| a. Partiepunkte | d. Sonneborn-Berger-Wertung |
| b. Buchholz-Wertung | e. die größere Anzahl von Siegen |
| c. verfeinerte Buchholz-Wertung | f. geteilter Platz. |

Im Falle identischer Wertungen wird um den Staatsmeistertitel ein Stichkampf ausgetragen. Zwei Partien mit jeweils 10 Minuten Bedenkzeit pro Spieler und 5 Sekunden pro Zug, danach Blitzpartien bis zur Entscheidung.

Qualifikationen:

Die Siegerin erhält den Titel „Österreichische Damen-Staatsmeisterin 2011“ und ist qualifiziert für die Teilnahme am nächsten Qualifikationsturnier zur FIDE-WM.

Mit den besten Schachgrüßen

Hermann Zemlicka
Präsident LV Oberösterreich

Prof. Kurt Jungwirth
Präsident ÖSB



AUSSCHREIBUNG

der OFFENEN ÖÖ. LANDESMEISTERSCHAFT 2011 im TURNIERSCHACH

im Auftrag und unter der Patronanz der
Landessportorganisation Oberösterreich

SPIELORT	Neues Linzer Rathaus, 4040 Linz, Hauptstraße 1-5		
NENNUNGEN	bis Donnerstag, 21. Juli 2011, an Mitterhuemer Günter, Seebach 19, 4070 Eferding, Tel 07272 – 4398, email: guenter.mitterhuemer@schach.at Das Nenngeld beträgt € 18,-- (Jugendliche U 16 - € 11,--), das Reuegeld € 20,--. Für spätere Nennungen erhöht sich das Nenngeld um 7.- Euro.		
AUSTRAGUNGSART	9 Runden Schweizer System Kontumazzeit beträgt eine Stunde.		
BEDENKZEIT	2 Stunden/40 Zügen + 1 Stunde für den Rest der Partie		
SCHIEDSRICHTER	Landesspielleiter IS Mitterhuemer Günter		
TERMINE			
23.07.2011, 13.00:	Nennschluss	27.07.2011, 17.00:	Runde 5
23.07.2011, 13.30:	Eröffnung	28.07.2011, 17.00:	Runde 6
23.07.2011, 14.00:	Runde 1	29.07.2011, 14.00:	Runde 7
24.07.2011, 14.00:	Runde 2	30.07.2011, 14.00:	Runde 8
25.07.2011, 17.00:	Runde 3	31.07.2011, 10.00:	Runde 9
26.07.2011, 17.00:	Runde 4	31.07.2011, 16.00:	Siegerehrung
WERTUNG / PREISE	Zweitwertung erfolgt nach dem Rundenfortschritt . Preise werden nach dem Hort-System vergeben Info – Mitterhuemer Günter		
QUALIFIKATION	Die/der bestplatzierte Spieler/in, für die/den eine gültige Spielberechtigung des LV ÖÖ besteht, vorausgesetzt die/der Spieler/in besitzt die österreichische Staatsbürgerschaft oder ist nach § 6.3.12 TuWO dieser/m gleichgestellt, erhält den Titel: "ÖÖ. LANDESMEISTER 2011 im TURNIERSCHACH". Der Landesmeister ist berechtigt an der nächsten Herren- Staatsmeisterschaft nach Schweizer System teilzunehmen.		

Der Landesspielleiter:

Günter Mitterhuemer



Der Präsident:

Mag. Dr. Herman Zemlicka

A U S S C H R E I B U N G

der OÖ. MANNSCHAFTS-LANDESMEISTERSCHAFT 2011 im SCHNELLSCHACH

im Auftrag und unter der Patronanz der
Landessportorganisation Oberösterreich

- SPIELORT:** Landesgartenausstellung, Ansfelden, Ritzlhof
- TERMIN:** Samstag, 16. Juli 2011, 14.00 Uhr
- NENNUNGEN:** Bis spätestens 13.45 Uhr des Spieltages müssen die Mannschaften namentlich beim Turnierleiter gemeldet sein.
Vor Anmeldung erwünscht - Landesspielleiter Mitterhuemer Günter, Seebach 19, 4070 Eferding, Tel. 072 72 / 43 98, guenter.mitterhuemer@schach.at
Das Nenngeld von 15 Euro.- pro Mannschaft ist gleichzeitig zu bezahlen.
- TURNIERMODUS:** 7 Runden Schweizer System.
Bedenkzeit beträgt 15 Minuten pro Spieler.
Eine Mannschaft besteht aus vier Spielern. Die Spielberechtigung eines Spielers für einen Verein (Sektion) ergibt sich aus der letztgültigen Eintragung in seinem Spielerpaß. Auf Verlangen des Turnierleiters ist der Spielerpaß vorzulegen. In jeder Mannschaft darf höchstens ein (1) Gastspieler oder ein (1) Spieler ohne österreichische Staatsbürgerschaft eingesetzt werden. Das gesamte Turnier wird mit starrer Liste gespielt. Pro Mannschaft darf ein Ersatzspieler eingesetzt werden. Der Ersatzspieler übernimmt das Brett des ausgeschiedenen oder aussetzenden Spielers.
- QUALIFIKATION:** Die siegreiche Mannschaft erhält den Titel:
"OÖ. MANNSCHAFTSLANDESMEISTER im SCHNELLSCHACH 2011 "
- SPIELMATERIAL:** Jede Mannschaft **muss** zwei komplette Schachgarnituren und drei Schachuhren mitbringen. Andernfalls wird ein Pönale von 7 Euro eingehoben.
- TURNIERLEITUNG:** Mitterhuemer Günter

Der Landesspielleiter:
Günter Mitterhuemer



Der Präsident:
Mag. Dr. Hermann Zemlicka